



Foto: Zaubernuss im Winter von Heidi Zimmermann



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 02
Jahrgang 2024
Februar
Erscheinungstag:
29.02.2024

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,**

*Winter ade!
Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden macht,
Daß mir das Herze lacht!
Winter ade!
Scheiden tut weh
Winter ade!
Scheiden tut weh.
Gerne vergeß ich dein,
Kannst immer ferne sein.
Winter ade!
Scheiden tut weh.
Winter ade!
Scheiden tut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus,
Lacht dich der Kuckkuck aus!
Winter ade!
Scheiden tut weh.*

(Text: Hoffmann von Fallersleben 1835)

Musik: nach einem alten fränkischen (Würzburg) Volkslied:
Schätzchen ade (1816 erstmals gedruckt))

Ich wünsche Ihnen sehr, dass Ihnen „das Herze lacht“, wenn es draußen wieder bunter wird – Vögel zwitschern, der Schnee schmilzt und der Frühling in den Startlöchern steht. Wie auch viele weitere Veranstaltungen und wichtige Termine im Kurort Jonsdorf! Ich hoffe sehr auf Ihre Teilnahme – Ihr Einbringen, Ihre Kritik, Ihre Ideen und Ihre Hilfe!

Haben Sie einen guten Start in den Frühling! Genießen Sie das bunte Erwachen der Natur, die wärmenden Sonnenstrahlen und den Duft der ersten Frühjahrsblüher!

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 19.02.2024

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt.

Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen.

Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der September und Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an gv-jonsdorf@olbersdorf.de.

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf
IBAN: DE 56 85050100 3000018300
VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf

Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung am 20.12.2023

Korrektur des Beschlusses Nr. GR55/2023 zum Abdruck im Jonsdorfer Mitteilungsblatt 01/2024

Beschluss Nr. GR55/2023

Instandsetzung struktureller Infrastruktur im Kurort Jonsdorf

Zuwegung Nonnenfelsen – RL Starkregen- und Hochwasserschäden 2021

Hier: Annahme Honorarangebot – Ingenieurvertrag mit dem IB Jungmichel

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2023 die Annahme des günstigsten Honorarangebotes des Ingenieurbüros Jungmichel aus 02763 Zittau zum Angebotspreis von 7.375,04 € Brutto.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Ingenieur-/Honorarvertrag zu unterzeichnen und auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	2

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 7.375,04 Euro brutto

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 16.02.2024



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

aus der Gemeinderatssitzung am 05.02.2024

1. Bekanntmachung – Einladung zur Gemeinderatssitzung

Im Monat März 2023 findet die Gemeinderatssitzung statt: **am Montag, den 04.03.2024, 18.00 Uhr**



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de

2. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 05.02.2024

Die Öffentliche Sitzung Nr. 02-2024 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 05.02.2024 ab 17.30 Uhr im Konferenzraum des Gemeindeamtes von Jonsdorf statt. Es erschienen zur Sitzung 10 der 12 Gemeinderäte - der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

BV 05/2024

Gesetz zur Kommunalen Wärmeplanung

Hier: Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Kurort Jonsdorf in der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf durch die Gemeinde Olbersdorf bzw. deren Tochtergesellschaft WVO mbH

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.02.2024 die Beauftragung der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf bzw. der Tochtergesellschaft WVO mbH mit der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Kurort Jonsdorf der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf. Die Betrachtung des Gemeindegebietes der Gemeinde Kurort Jonsdorf, als Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf, erfolgt eigenständig und losgelöst von anderen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf.
2. Die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft über eine einwohnerbezogene Umlage bzw. Sonderumlage.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses zu unternehmen, insbesondere die erforderlichen Verträge mit der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf und der AGFW Projekt GmbH abzuschließen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	10 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	7	Enthaltg.	2
Nein	2	Befang.	0

Finanzielle Auswirkung: 5.285,96 Euro brutto (voraussichtlich)
 Vorberaten: GR 15.01.2024

BV 06/2024

Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Waldbühne Jonsdorf“ in der Gemeinde Kurort Jonsdorf, Flurstück 686/2 und T. v. 673/19 Gemarkung Jonsdorf, für den Bereich der Waldbühne von der Straße Im Wiesental und der Bärgasse

- Der Gemeinderat der Gemeinde Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.02.2024 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flurstück 686/2 und T.v. 673/19 Gemarkung Jonsdorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,8 ha.
- Die Aufstellung eines Bauleitplanes ist erforderlich, da sich das Gebiet im Außenbereich befindet und mit Hilfe der Bauleitplanung zukünftig für das Gelände der Waldbühne Jonsdorf eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet werden soll.
 Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:
 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sollen die Nutzung für Sonstiges Sondergebiet „Waldbühne für touristische und Freizeitnutzung“ und erforderliche Grün- und Erschließungsflächen festgesetzt werden.
- Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.
- Die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen soll auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB einem Dritten, dem Landkreis Görlitz, übertragen werden.
- Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	10 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	11	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkung: derzeit nicht bezifferbar
 Vorberaten: nein

BV 08/2024

Vollzug der Sächsischen Gemeindeordnung

Hier: „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)“ in der Fassung vom 05.02.2024

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.02.2024 die „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)“ der Gemeinde Kurort Jonsdorf in der Fassung vom 05.02.2024.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die vom Gemeinderat beschlossene „Satzung über die Form der öffent-

lichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)“ in der Fassung vom 05.02.2024 auszufertigen und der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich nach ihrem Erlass in vollem Wortlaut anzuzeigen.

- Die „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)“ in der Fassung vom 05.02.2024 der Gemeinde Kurort Jonsdorf tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft; gleichzeitig tritt die „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)“ in der Fassung 23.04.2003 außer Kraft.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	10 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	11	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkung: ca. 10.000,00 Euro brutto
 Vorberaten: nein

Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung

Die Bürgermeisterin informiert:

- Fehlerteufel im Mitteilungsblatt 01-2024: Seite 2, Amtlicher Teil, Beschluss Nr. GR55/2023
- Ausschreibung simul+kreativ Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen
- Publikation „Fühl die Power – Landheldinnen“ ist im Gemeindeamt verfügbar

Bürgerfragestunde

- Anliegen zu einem Bauvorhaben Talweg

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 16.02.2024



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2023

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen bis zum **31. August 2024** abzugeben sind. Für Land-und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des achten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2023/2024 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. August 2024 abzugeben. Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. Dezember 2027.

Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2023 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben. Die Steuerformulare liegen im Foyer der Gemeindeverwaltung Olbersdorf - I.Etage bereit

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Olbersdorf informiert:

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister

Widerspruchsrecht

Das Pass- und Meldewesen hat das Recht Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen. Jeder Bürger hat das Recht dieser Übermittlung ohne Begründung zu widersprechen.

- § 50 Abs. 3 BMG erlaubt die Erteilung einer Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, dem Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.
- § 42 Abs.2 BMG sieht vor, dass an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen.
- § 50 Abs. 1 sieht vor, dass die Meldebehörde Auskunft an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen geben darf. Das betrifft die Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift.
- Die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr dient zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an evtl. zukünftige Freiwillige. Gemäß § 18 (7) Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird darauf hingewiesen, dass die Personen, welche im Kalenderjahr und in den folgenden Jahren das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58b des Soldatengesetzes widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, BÜRGERBÜRO, Oberer Viebig 2 A, 02785 Olbersdorf zu erklären. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden und gilt bis auf Widerruf für das Melderegister innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf.

(abrufbar unter www.olbersdorf.de)

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen-Bonn (Auszug aus einer Pressemitteilung des BfJ)

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse online im Internet beantragt und bezahlt werden. Dieses einfache Verfahren steht allen

Bürgerinnen und Bürgern offen, welche für verschiedenste Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen müssen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de

Bürgerbüro Olbersdorf

Informationen Landkreis Görlitz



Varroosebekämpfung 2024

Die Varroose (Varroa-Milbe) ist eine behandlungspflichtige Erkrankung der Bienen.

Auch im Jahr 2024 beteiligt sich die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) wieder an den Kosten für die Behandlung von Bienenvölkern. Bis zum 15. April 2024 sind durch die Imker direkt oder über den Imkerverein die Arzneimittel beim Landratsamt Görlitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), Georgewitzer Str. 58, 02708 Löbau zu bestellen (per Post, per Fax: 03581 663-72301 oder per E-Mail: tiergesundheits@kreis-gr.de).

Jeder Imker kann für jedes bei der Tierseuchenkasse gemeldete Volk folgende Mittel erhalten:

Variante 1: 50 ml Oxalsäuredihydrat 3,5 % je Volk (ab 10 Völker) oder

Variante 2: 500 ml 60 %-ige Ameisensäure je Volk zur Anwendung im Nassenheider Verdunster (je 2 Völker bestellbar) oder

Variante 3: 1 Packung Thymolpräparat (Thymovar) für 3 Völker bzw. 2 Packungen für 5 Völker

Zur Beachtung: Die Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist ab 10 Völker möglich. **Eine Bestellung von Medikamenten ist erst ab 2 gemeldeten Völkern möglich.**

Die Imkervereine können ihre Bestellung listenmäßig an das LÜVA übergeben. In den Listen müssen der Name und die Anschrift des Imkers, die Völkerzahl, die Tierseuchenkassen-Nummer und das gewünschte Arzneimittel angegeben sein. Imker, die nicht Mitglied in einem Imkerverein sind, richten ihre Bestellung bitte direkt an das LÜVA. Ein

Nachweis über Beitragszahlungen bei der Tierseuchenkasse ist in jedem Fall der Bestellung beizufügen.

Bei der Bestellung teilen Sie bitte auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mit.

Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an Frau Ines Vetter 03581 663-2336.

Nach Eintreffen der Arzneimittel für die Varroabehandlung erfolgt die Ausgabe an den Standorten des LÜVA in Niesky und Löbau.

Kevin Schlei
Landratsamt Görlitz

Informationen zur Schaf- und Ziegen-Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **01.08.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schafe und Ziegen vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von **lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint.

D. h., zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren. Ziel ist, die Effektivität der Tierseuchenbekämpfung zu erhöhen. Im Falle eines Seuchenausbruches muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schafziege001.htm>

Informationen zur Schweine-Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **01.08.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schweine vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von **lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint.

D. h., zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod, Verendung und Hausschlachtung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren. Ziel der EU-Vorgaben ist die weitere Erhöhung der Effektivität der Tierseuchenbekämpfung. Im Falle eines Seuchenausbruches muss unverzüglich und

umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schweine002.htm>

NICHTAMTLICHER TEIL

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 15.02.2024 folgende Steuern fällig waren:

- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer
- Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, für welche kein entsprechendes SEPA-Mandat vorliegt, die fällige Rate auf die unten stehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: – Kassenzichen des jeweiligen Bescheides –

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder

Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

Informationen Kurort Jonsdorf

Entsorgungstermine 2024



	März	April	Mai
Restmüll	13 26	10 24	08 23
Bioabfall	06 20	04 17	02 15 29
Gelbe Tonne	18	15	22
Papier	26	25	/

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Rüger

Poststraße 4, 02785 Olbersdorf

Tel. 03583 510161

18.03. – 28.03.

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 19. März 2024,
 von 15:00 bis 17:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung
 Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 I. Stock, Zimmer-Nr. 113

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
 (auch für Terminvereinbarungen)
 Telefon: 03583 698521
 (nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Stellenausschreibung

Der Naturpark Zittauer Gebirge e.V. beabsichtigt in seiner Geschäftsstelle in 02799 Großschönau, OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28 zum 1.1.2025 die Neubesetzung der Stelle der

Geschäftsführung (w/m/d)

in Teilzeit.

Sie erwartet eine vielfältige, interessante aber auch fachlich anspruchsvolle Tätigkeit, die im Wesentlichen folgende Aufgaben umfasst:

- Leitung der Geschäftsstelle mit Wahrnehmung der Aufgaben der Verwaltung des Naturpark Zittauer Gebirge e.V. (NPV) sowie der dazugehörigen Vereinsarbeit laut Vereinssatzung
- Umsetzung bzw. Fortschreibung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes des Naturparks Zittauer Gebirge auf den Gebieten Natur- und Landschaftsschutz, Erholung & nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung und Regionalentwicklung
- Koordinierung der Zusammenarbeit der Mitglieder des NPV, Behörden, Institutionen, Vereinen, Netzwerken und Partnern des Naturparks
- Aufgabenerfüllung des Naturparks entsprechend dessen Leitbildes
- Haushaltführung und Koordinierung der Kassengeschäfte sowie des Rechnungswesens des NPV
- Vertretung aller Belange des Naturparks gegenüber Bürgern sowie in regionalen, landes- oder bundesweiten und grenzübergreifenden Gremien

Das Aufgabengebiet erfordert:

- ein abgeschlossenes Studium (mindestens Fachhochschulabschluss) in den Fachrichtungen Regionalentwicklung/ Umwelt und Tourismus/ öffentliche Verwaltung oder eine vergleichbare Ausbildung
- umfangreiche Kenntnisse der ökologischen, touristischen wirtschaftlichen Potentiale des Naturparks
- umfangreiche Erfahrungen/ Kenntnisse in o.g. Bereichen sowie im Projektmanagement und der Initiierung/ Akquise von Fördermitteln vom Land und Bund

- Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Innenmarketing
- Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein sowie hohe Sozialkompetenz
- Organisations-, Moderations- und Kooperationsvermögen, Flexibilität und Belastbarkeit
- fundierte PC-Kenntnisse MS Office, Internetbrowser, Erfahrungen mit Social-Media sowie der Gestaltung von Websites
- Führerscheinklasse B, eigener PKW

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst/ kommunaler Arbeitgeber (TVöD) verbunden mit den einschlägigen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Anstellung erfolgt mit einer Probezeit von 6 Monaten. Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Den entsprechenden Nachweis fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen bei.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorrangig schriftlich oder per e-mail

bis zum 25. März 2024

an den

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.
 c/o Gemeindeverwaltung Großschönau
 z.H. des Vorsitzenden, Herrn Frank Peuker
 Hauptstraße 54
 02779 Großschönau oder
info@grosschoenau.de

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bewerbung gleichzeitig mit dem Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung persönlicher Daten gemäß § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens verbunden ist. Rücksendungen von Papierunterlagen sind nur möglich, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht erstattet werden.

1. Projektauftrag der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

Aufruf zur Einreichung Ihrer Vorhaben in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der Regionalentwicklung Budget für folgende Handlungsfelder zur Verfügung: 1. Grundversorgung und Lebensqualität, 2. Wohnen und 3. Bilden.

Nummer des Aufrufs: 01/2024
 Start: 16.2.2024
 Antragsfrist: 2.4.2024, 12.00 Uhr (Datum und Uhrzeit des Posteingangs)
 Auswahlentscheidung: 26.4.2024
 Anschrift: Regionalentwicklung Naturpark
 Zittauer Gebirge e. V.
 Echostraße 2 – 02785 Olbersdorf
info@rnzj.de

Rechtsgrundlagen:

GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023–2027 (GAP-SP) Richtlinie LEADER 2023 – 2027 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)

Budget:

Gesamt: 1.000.000 EUR, davon
 300.000 EUR für das Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität
 500.000 EUR für das Handlungsfeld Wohnen
 200.000 EUR für das Handlungsfeld Bilden

Inhalt des Aufrufs:

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung gewährt. Geförderte Maßnahmen, Fördersätze und Zuschussobergrenzen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Begünstigte:

Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse (z. B. Vereine)

Antragsunterlagen:

abrufbar unter www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de

Auswahlverfahren:

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß den in der LES

der Region Naturpark Zittauer Gebirge festgelegten Projektauswahlkriterien (siehe Pkt. 6.2 und 6.3, Seite 86 ff.) im Rahmen des für den Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden hinsichtlich der Kohärenzkriterien und Rankingkriterien geprüft. Im Rankingverfahren muss das Vorhaben mit mindestens 33% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl (ohne Bonuspunkte) bewertet werden.

Der Termin der Koordinierungskreissitzung der Region Naturpark Zittauer Gebirge ist der 26.4.2024. Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Sie binnen vier Wochen eine schriftliche Information. Bei positivem Votum muss ein digitaler Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde des Landkreises Görlitz gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartner / Beratung:

Julia Böske +49 (0) 3583/797 2963
 +49 (0) 152/0441 7729
 j.boeske@rnzgd.de
 Dirk Herrmann +49 (0) 3583/796 2664
 +49 (0) 173/8581 176
 d.herrmann@rnzgd.de

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen. Alle weiteren Informationen unter:

www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de

Handlungsfeld:	1. Grundversorgung und Lebensqualität			
Maßnahme:	1.a) Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung wohnortnaher Angebote der Grundversorgung	1.b) Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Gesundheitsversorgung	1.c) Maßnahmen zur Verbesserung und Koordinierung der Alltagsmobilität	
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 100.000 € / nicht investiv 50.000 €			
Maßnahme:	1.d (1) Maßnahmen zur Gestaltung von Begegnungsorten und deren multifunktionale Nutzung	1.d (2) Maßnahmen zur Stärkung des Engagements der Zivilgesellschaft	1.e) Maßnahmen zur Gestaltung der regionalen Lebensqualität und Kultur	1.f) Maßnahmen zur Entwicklung der Kommunen zu nachhaltig attraktiven Lebensorten
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 100.000 € /nicht investiv 50.000 €	nicht investiv 50.000 €	investiv 100.000 € /nicht investiv 50.000 €	
Handlungsfeld:	2. Wohnen			
Maßnahme:	2.a) Maßnahmen zur Deckung des Wohnbedarfes als Hauptwohnsitz oder neue Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedarfen			
Fördersatz*:	35%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 70.000 €/ junge Familie* Obergrenze 80.000 € / Denkmal Obergrenze 100.000 € / nicht investive 20.000 €			
Handlungsfeld:	6. Bilden			
Maßnahme:	6.a) Bedarfsgerechter Ausbau von Freianlagen zur Entwicklung der Bildungslandschaft		6.b) Maßnahmen zur Erhaltung, Ausbau und Vernetzung von Bildungsangeboten in der Region Naturpark Zittauer Gebirge	
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	50.000 €			

* Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte unserer LEADER-Entwicklungsstrategie (S. 75–82) und der Richtlinie LEADER 2023–2027 (s. o.).

Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten

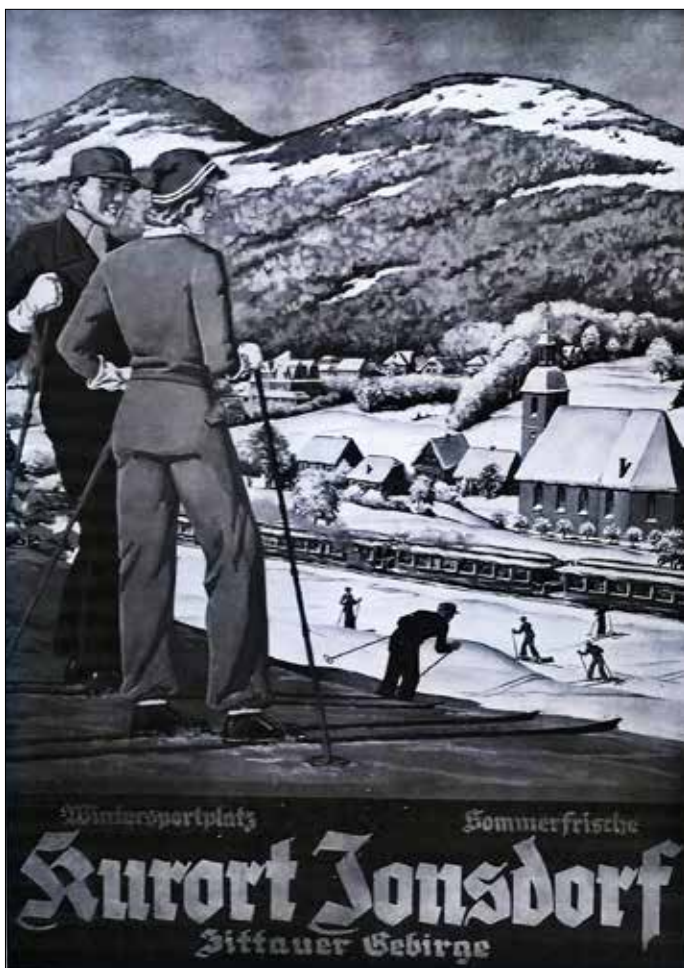
Aus organisatorischen Gründen und zur Vorbereitung der Hauptsaison 2024 – geänderte Öffnungszeiten vom 01. bis 23. März 2024

Montag – Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Sonnabend geschlossen

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich

035844 70616.

Wer hat noch dieses Poster??



Wer kann uns bitte dieses Poster zum Einscannen und Archivieren leihen?

Abholung und zurückbringen kann auch organisiert werden. Bitte melden Sie sich in der Tourist-Information!

Letzter Aufruf mit Bitte zur Kurtaxe-Abrechnung

Ich bitte alle Vermieter die eingenommene Kurtaxe des Jahres 2023 **bis 15. März 2024** in der Tourist-Information abzurechnen.

Neu – Gut beschirmt durch den Regen



Leserbriefe

Ein großes Lob!

Es ist mir schon lange ein Bedürfnis unserer Bürgermeisterin, Frau Wenzel, ihrem Team und unserem Bauhof, mit Herrn Gerasch an der Spitze, ein großes Lob auszusprechen.

Wer mit offenen Augen durch unser Jonsdorf geht, sieht die vielen Veränderungen und Verschönerungen, die die Teams um Frau Wenzel und Herrn Gerasch schon umgesetzt haben. Ob in den Parkanlagen, dem „Trimm Dich Pfad“, dem Grillplatz am Hieronimus und besonders unser Bad, um nur einige zu nennen. Überall werden die in die Jahre gekommenen Anlagen repariert und verschönert. Wir wissen alle wie schwer es ist an Gelder für diese Vorhaben zu kommen, trotz der Möglichkeiten, die die Tempel-Stiftung uns bietet. Und doch schafft sie es immer wieder, unseren Ort lebenswerter zu gestalten. Und dabei kann sie sich auf alle ihre Mitarbeiter verlassen. In diesen Zeiten, mit einer Krise nach der anderen, das Amt der Bürgermeisterin innezuhaben, ist eine besonders große Herausforderung. Doch Frau Wenzel ist eine Frau mit Heimatliebe und dem nötigen „Biss“. Ich habe schon lange keinen Bürgermeister mehr gesehen, der so viele Stunden gearbeitet hat und das, obwohl sie 2 Kinder hat und das Amt als ehrenamtlicher Bürgermeisterin bekleidet. Hier möchte ich mich auch bei ihrem Partner bedanken, der ihr den Rücken freihält. Wir sollten uns glücklich schätzen, dass wir so eine engagierte junge Frau an der Spitze der Gemeinde haben. In Zeiten des Wandels sind „Macher“ gefragt, die auch mal über den Tellerrand schauen können. So eine Frau ist unsere Bürgermeisterin. Ich hoffe, dass Frau Wenzel noch lange die Kraft und den Willen hat, als Bürgermeisterin den Ort zu gestalten. Und wir, die Einwohner, sollten sie weiterhin tatkräftig unterstützen. Meine Unterstützung hat sie.

Bettina Schäfer

Pressemitteilungen

Vorbereitungslehrgang zur Sächsischen Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 16., 17. und 24.03.2024 in Dürrhennersdorf einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.

Die großzügigen Räumlichkeiten im Schützenhaus in Dürrhennersdorf bieten dabei beste Bedingungen für alle Teilnehmer. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Deshalb empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Unser Lehrgangsteam hat 30 Jahre Erfahrung in der Ausbildung angehender Angler. Der Lehrgang umfasst neben der theoretischen Ausbildung einen umfangreichen praktischen Teil, wo die Teilnehmer verschiedene Fischarten sowie deren Besonderheiten und Anatomie kennenlernen können. Auf schwierige Prüfungsfragen und -themen gehen wir natürlich vertieft ein, um unsere Teilnehmer sehr gut auf die Fischereischeinprüfung vorzubereiten.



Eine vorherige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt erforderlich:

Jörg Sommerfeldt
Tel. 035841 / 37770 oder an

Dietmar Riedel
Tel. 03586 / 3134294

E-Mail: anglerpruefung@arcor.de



Ein Osterfest für die ganze Familie

Im Kinder- und Jugenderholungszentrum Querxenland in Seifhennersdorf herrscht am 17. März 2024 wieder emsiges Treiben!

Bereits viele Jahre begrüßen der Oberlausitzer Osterhase Olli Osterhase und seine Hasenhelfer, zwei Wochen vor Ostern, zahlreiche Gäste. Dafür haben sie von 12 bis 17 Uhr wieder ein kunterbuntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie zusammengestellt.

Das Angebot reicht von Oster-Basteleien bis hin zur Briefmarken- und Postkartenausstellung mit österlichen Motiven, musikalischer Unterhaltung und vielem mehr. Erstmals wird es für die Kinder einen Schnullerbaum geben. Dort können alle kleinen Gäste ihren geliebten Schnuller aufhängen, um sich leichter von diesem zu lösen. Positive



Erlebnisse gibt es außerdem bei der Ostereiersuche, Osterhasen-Wettspielen und einem bunten Bühnenprogramm. Für das leibliche Wohl wird mit vielen Köstlichkeiten gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Foto: Claudia Sobotta

Oberlausitzer Leinwebertag

Dieser bei Alt und Jung beliebte Aktionstag findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.



Programm am 17.03.2024, 11.00 – 17.00 Uhr

Ratskeller:

typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe

Gretels Markt:

Karasekbrot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Grillhaxe und Räuberwürste, Obst und Gemüse

Karasek-Museum:

- Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch- böhmischen Grenzgebiet,
- Oberlausitzer Umgebendehaus und sein Ensemble, hier rattert auch der historische Webstuhl und lustig dreht sich das Spuleradel
- drei original eingerichtete Heimatstuben um 1800,
- Sonderausstellung „Karasek zeigt seine Schätze“ (Sammlungsgut aus dem Archiv
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate.

Karaseks 73. Naturmarkt

Ca. 40 sächsische und nordböhmische Naturprodukt-händler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Kaninchen, Fisch- und Lammspezialitäten. Würziger Bergkäse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Heilkräuter- und Sanddornprodukte sind ebenfalls im Angebot. Seilerwaren, originelles Holzspielzeug und Honig aus dem Isergebirge, Erdbeerpflanzen, sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Im großen Faktorenumgebendehaus (Bulnheimscher Hof) mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textiland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch. In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.karaseks-revier.de

Karasek-Museum

Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586/45 15 67

INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU,
WASSERWIRTSCHAFT UND
UMWELTFRAGEN, OSTSACHSEN GMBH
Kleine Konsulstraße 3 – 5, 02826 Görlitz
Telefon 03581 4737-0, Telefax 03581 4737-12
E-Mail: info@ibos-goerlitz.de

Neubau eines Trinkwasserbrunnens am Kroatzbeerwinkel in Jonsdorf

Die SOWAG mbH, Zittau als regionaler Wasserversorger betreibt in Jonsdorf-Hinterdorf zwei Tiefbrunnen für die Trinkwasserversorgung. Das hier geförderte Wasser wird im Wasserwerk Jonsdorf aufbereitet. Aufgrund der guten Qualität des Wassers muss bei der Aufbereitung dann nur die Kohlensäure entfernt werden.

Einer der zwei Brunnen weist aufgrund seines Alters von fast 100 Jahren und seiner Lage im Sandstein hohe Mengen an Sand im Wasser auf, die zu Problemen an der eingebauten Unterwasserpumpe führen. Dieser Brunnen muss durch einen Neubau ersetzt werden. Die SOWAG mbH plant, in der bestehenden Wasserfassung einen neuen, ca. 56 m tiefen Brunnen zu errichten. Dieser hat einen Durchmesser von 0,25 m und soll den alten Brunnen ersetzen. Dieser wird dann als Wasserpegel umgebaut.

Mit dem Bau des neuen Brunnens ist eine Brunnenbohrfirma aus Nordhausen beauftragt, die bereits in der Vergangenheit Trinkwasserbrunnen im Zittauer Gebirge errichtet hat und so Erfahrungen in den regionalen Besonderheiten des hiesigen Sandsteins besitzt. Dieser ist am Standort der Bohrung sehr fest und weist eine sehr feine Struktur auf.

Es ist geplant, die Bohrung bis Ende März 2024 abzuschließen. Sollte mit dem neuen Brunnen die erwartete Menge und eine gute Grundwasserqualität gewinnbar sein, erfolgt im Anschluss die Verlegung notwendiger Anschlussleitungen und die Errichtung eines Brunnenabschlusschachtes. Alle Arbeiten sollen bis Juni 2024 abgeschlossen werden.

Die geförderte Wassermenge wird sich mit dem Neubau nicht verändern, da mit Inbetriebnahme des neuen Brunnens der alte Brunnen aus dem Jahr 1930 stillgelegt und nicht mehr für die Trinkwassergewinnung genutzt wird.

Kindereinrichtungen

Kinderhaus Jonsdorf

Unter dem Motto „Piraten, Meerjungfrauen oder Quallen - im Kinderhaus lassen wir die Kanonen knallen“ zogen die Kinder und Erzieher*innen des Kinderhauses in Jonsdorf zum Rosenmontags-Faschingsumzug los. Mit lautem Gesang, Rasseln, Trommeln, Pfeifen und schrillen Kostümen sorgten Alle für gute und ausgelassene Faschingsstimmung. Sogar die Autofahrer bremsen ab und zeigten sich mit breiten Grinsen durch die Scheiben.

Die Beutel der Kinder füllten sich rasend schnell beim Rundgang in der örtlichen Kaufhalle oder beim Zahnarzt. Die Bürgermeisterin des Ortes verteilte freudig, aus dem Fenster im hohen Bogen fliegende Bonbons, und auch im AWO Altersheim wurden die Bewohner so richtig wach vom Krach. Wir sagen Danke für die leckere „Kamelle“!

Mit genauso viel Krach wurde auch der Faschingsdienstag begrüßt.



Mit einer Polonaise durchs Kinderhaus zogen alle Meerjungfrauen, Piraten, Fische, Quallen und Gäste im Turnraum zum großen Eröffnungsschwimmen ein. Und wer mutig genug war, über die Planke zu balancieren, durch den Hai zu kriechen oder an der Strickleiter hochzuklettern, den erwartete ein großer Schatz! Im Anschluss konnten die Kinder in den Gruppenzimmern sich an verschiedenen Stationen ausprobieren oder ausgelassen im Turnraum tanzen.

Anfang Februar erhielten die Kinder des Kinderhauses eine ganz besondere Einladung. Der Uropa unserer Johanna O. lud uns in die Kirche ein, um uns einmal auf der Orgel vorzuspielen. Im Vorfeld wurde mit den Kindern das Thema Kirche und Orgel in den Morgenkreisen thematisiert. Mit großen Augen und erstmal Ohren zuhalten, standen wir nun vor dem imposanten Musikinstrument. Der Uropa spielte Lieder, einige konnten wir sogar erkennen. Besonders toll fanden wir, dass wir auch selbst einmal auf der Orgel spielen konnten. Vielen herzlichen Dank für diesen schönen Vormittag an Familie Fraustadt, Familie Oppelt und Koppe.



Lesezirkel

Erich Kästner wurde vor 125 Jahren in Dresden geboren und starb vor 50 Jahren in München

Auszug aus Erich Kästners Buch „Als ich ein kleiner Junge war“



Dresden war eine wunderbare Stadt, voller Kunst und Geschichte und trotzdem kein von sechshundertfünfzigtausend Dresdnern zufällig bewohntes Museum. Die Vergangenheit und die Gegenwart lebten miteinander in Einklang. Eigentlich müsste es heißen: im Zweiklang. Und mit der Landschaft zusammen, mit der Elbe, den Brücken, den Hügelhängen, den Wäldern und den Gebirgen am Horizont, ergab sich sogar ein Dreiklang. Geschichte, Kunst und Natur schwebten über Stadt und Tal, vom Meißner Dom bis zum Großsedlitzer Schlosspark, wie ein von seiner eigenen Harmonie bezauberter Akkord.

Als ich ein kleiner Junge war und mein Vater, an einem hellen Sommerabend, mit mir zum Waldschlösschen spazierte, weil es dort ein Kasperletheater gab, das ich innig liebte, machte er plötzlich halt und sagte: „Hier stand früher ein Gasthaus. Das hatte einen seltsamen Namen. Es hieß 'Zur stillen Musik!'“ Ich blickte ihn verwundert an. 'Zur stillen Musik'? Das war wirklich und wahrhaftig ein seltsamer Name! Er klang so merkwürdig und so heiter verwunschen, dass ich ihn nicht mehr vergessen konnte. Ich dachte damals: Entweder man macht in einem Gasthaus Musik oder es ist still. Aber eine stille Musik, die gibt es nicht.

Wenn ich später an der gleichen Stelle stehenblieb und auf die Stadt hinab schaute, zum Wielisch und zur Babisnauer Pappel hinüber und elbaufwärts bis zur Festung Königstein, dann verstand ich, von Jahr zu Jahr, den Gastwirt, der ja längst tot und dessen Gasthaus längst verschwunden war, immer besser. Ein Philosoph, das wusste ich damals schon, hatte die Architektur, die Dome und Paläste, 'gefrorene Musik' genannt. Dieser sächsische Philosoph war eigentlich ein Dichter. Und ein Gastwirt hatte, auf den silbernen Fluss und das goldene Dresden blickend, sein Gasthaus 'Zur stillen Musik' getauft.

Wenn es zutreffen sollte, dass ich nicht nur weiß, was schlimm und hässlich ist, sondern auch, was schön ist, so verdanke ich diese Gabe dem Glück, in Dresden aufgewachsen zu sein. Ich musste, was schön ist, nicht erst aus Büchern lernen. Nicht in der Schule, und nicht in der Universität.

Ich durfte die Schönheit einatmen wie Försterkinder die Waldluft. Die katholische Hofkirche, Georg Bährs Frauenkirche, der Zwinger, das Pillnitzer Schloss, das Japanische Palais, der Jüdenhof und das Dinglingerhaus, die Rampische Straße mit ihren Barockfassaden, die Renaissance-Erker in der Schlossstraße, das Coselpalais, das Palais im Großen Garten mit den kleinen Kavaliershäusern und gar, von der Loschwitzhöhe aus, der Blick auf die Silhouette der Stadt mit ihren edlen, ehrwürdigen Türmen, - doch es hat ja keinen Sinn, die Schönheit wie das Einmaleins herunterzubeten!

Jahrhunderte hatten ihre unvergleichliche Schönheit geschaffen. Ein paar Stunden genühten, um sie vom Erdboden fortzuheben. Das geschah am 13. Februar 1945.

Ich habe zwei Jahre später mitten in dieser endlosen Wüste gestanden und wusste nicht, wo ich war. Zwischen zerbrochenen, verstaubten Ziegelsteinen lag ein Straßenschild. 'Prager Straße' entzifferte ich mühsam. Ich stand in einer kilometerlangen, kilometerbreiten Leere. In einer Ziegelsteppe. Im Garnichts. Noch heute streiten sich die Großmächte, wer Dresden ermordet hat. Ach, was soll der Streit? Damit macht ihr Dresden nicht wieder lebendig! Nicht die Schönheit und nicht die Toten. Bestraft künftig die Regierungen, und nicht die Völker! Und bestraft sie nicht erst hinterher, sondern sofort! Das klingt einfacher, als es ist? Nein. Das ist einfacher, als es klingt.



Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

„Komm rüber!“,

heißt das Motto der 7 Wochen bis Ostern. Der März ist in diesem Jahr fast vollständig Passionszeit und damit Fastenzeit bis einschließlich Karsonnabend, den 30.3. (ausgenommen die Sonntage). Die Passionszeit erinnert an die Leiden von Jesus Christus bis zur Grablegung. Diese eher ruhig gehaltene Zeit unterstützt körperliches Fasten durch innere Aufmerksamkeit. Die Signale meines Körpers, der Gefühle und meines Geistes haben eine Chance zu mir durchzudringen. Umkehr und Besinnung, Nachdenklichkeit und veränderte Sichtweisen bekommen Raum.

Sieben Wochen lang seit Aschermittwoch. Das ist eine lange Zeit – gemessen am schnellen Rhythmus unserer Tage und Wochen. Sie berührt eine große Sehnsucht: endlich mehr Ruhe zu haben. Dabei bin ich selbst Teil dieses Wunsches. Was wäre die Hektik ohne meine Verstärkung. Könnte ich an der einen oder anderen Stelle, die Geschwindigkeit etwas zurücknehmen? Muss ich alle Möglichkeiten auskosten? Ich weiß, dass ich Grenzen habe. Diese Erfahrung ist nicht leicht zu nehmen. Phil Bosmann ermutigt uns in seinem Buch „Vergiss die Freude nicht“: „Zurück, Menschen! Zurück zum einfachen Leben, zu den einfachen Dingen des Lebens! Zurück zur Güte, Freundschaft, Zufriedenheit!“ – Komm rüber! – Zu Freunden, zur Familie, zu Nachbarn, zur Menschlichkeit, zu Gott, zu Jesus Christus. Er lässt uns entdecken, welche Kraft der Glauben für das Leben hat.

Gottesdienste

Fr., 1.3.24,	18.30 Uhr	Weltgebetstag aus Palästina mit anschließendem Abendessen in Olbersdorf
So., 3.3.24,	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
So., 10.3.24,	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
So., 17.3.24,	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
So., 24.3.24,	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Do., 28.3.24,	19.00 Uhr	Tischabendmahl mit Erstabendmahl der Konfirmanden zum Gründonnerstag in Olbersdorf
Fr., 29.3.24,	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
Sa., 30.3.24,	20.30 Uhr	Ökumenische Osternacht auf dem Berg Oybin, Treffpunkt vor der Bergkirche
So., 31.3.24,	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Taufe zum Ostersonntag
Mo., 1.4.24,	10.00 Uhr	Regionaler Abendmahlsgottesdienst in der Johanniskirche Zittau

Pfarrhauscafé

Das Jonsdorfer Pfarrhaus öffnet seine Pforten wieder am Mittwoch, 20. März, 14.30 – 16.00 Uhr. Seien Sie zu Kaffee und Kuchen, zu Gespräch und Thema sehr herzlich eingeladen!

Friedhofseinsatz – fleißige Helfer gesucht!

An einem Sonnabend im März oder Anfang April, zwischen 8-12 Uhr wollen wir auf dem Jonsdorfer Friedhof einen Frühjahrseinsatz durchführen (Genaueres nach Wetterlage per Aushang). Dafür suchen wir Helfer, die mit uns den winterlichen in einen frühlingshaften Friedhof verwandeln.

Bitte bringen Sie dazu einen Eimer und einen Laubrechen mit. Für einen Imbiss ist gesorgt. Bitte achten Sie auf den Aushang!

Das Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

ist jeden Mittwoch 15-18 Uhr geöffnet. Frau Krostack erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 70470 oder per Email: andrea.krostack@evlks.de

Der Ortsausschuss Jonsdorf und der Kirchenvorstand der Gemeinde Zittauer Gebirge wünschen eine gesegnete Passionszeit,

Ihr Pfarrer Christian Mai

Informationen aus Nachbargemeinden

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum **10.06.2024** eine Stelle als

Reinigungskraft im Volksbad Olbersdorf (m/w/d)



neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine **befristete Teilzeitarbeitsstelle bis zum 30.09.2024 mit 20 Wochenstunden**.

Arbeitsort ist das Volksbad der Gemeinde Olbersdorf.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Reinigung und Pflege der sanitären Anlagen und Badbereiche
- Unterstützung der Mitarbeiter bei der Pflege im Freibadbereich

Von den Bewerbern (m/w/d) erwarten wir:

- Bereitschaft für gärtnerischen Hilfsarbeiten
- Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, abends und an Wochenenden
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Sicherheitsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit
- ein freundliches Auftreten gegenüber Badegästen

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Teilzeitstelle
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- pro Woche ein variabel freier Tag
- Urlaub nach Beendigung der Badesaison

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis bisheriger Tätigkeiten) **bis zum 25.03.2024 an die:**

**Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf**

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an über: info@olbersdorf.de.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass alle Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument gesendet werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zu-

lässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum **10.06.2024** eine Stelle als **Kassierer im Volksbad Olbersdorf (m/w/d)**



neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine **befristete Teilzeitarbeitsstelle bis zum 30.09.2024 mit 30 Wochenstunden im Zweischichtsystem**. Arbeitsort ist das Volksbad der Gemeinde Olbersdorf.

Der beschriebene Tätigkeitsbereich beinhaltet überwiegend reine Kassierarbeiten.

Bei Bedarf sind auch andere Arbeitsaufgaben, wie kleinere Reinigungsarbeiten und Grünflächenpflege unterstützend mit durchzuführen.

Wir erwarten von Ihnen als flexible Fachkraft:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kassierer oder eine vergleichbare Berufsausbildung entsprechend dem Aufgabengebiet
- ein freundliches und bestimmtes Auftreten gegenüber Badegästen
- EDV- Kenntnisse
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Selbstständigkeit
- Sprachkenntnisse in Tschechisch und Polnisch sind erwünscht und von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet als Teilzeitstelle
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- 1-2 variabel freie Tage pro Woche
- Urlaub nach Beendigung der Badesaison

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse einschl. aktueller qualifizierter Beurteilung, lückenloser Nachweis bisheriger Tätigkeiten) **bis zum 25.03.2024 an die:**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an über: info@olbersdorf.de.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass alle Anhänge zusammengefasst in einem PDF-Dokument gesendet werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).



Zittauer Patenschafts-Programm (ZiPP)

Auslandsaustausch für Zittauer Oberschüler und Gymnasiasten

Habt ihr manchmal Fernweh?

Man sagt: „Reisen bildet“ und Mark Twain behauptet sinngemäß: „Reisen ist tödlich für Vorurteile“. Wir finden: mal für eine kurze Zeit in eine andere Welt hineinschnuppern, einmal das Leben an einem anderen Ort und unter anderen Umständen erleben, diese Chance sollte jeder haben! Und so hat sich das 2018 gegründete Zittauer Patenschafts Programm ZiPP zum Ziel gesetzt, jungen Leuten den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen.

Bisher durften 4 Stipendiaten des Zittauer Christian-Weise-Gymnasiums, die jeweils 4 Wochen in amerikanischen Gastfamilien lebten, dort eine High School besucht haben Erfahrungen und Freundschaften für ihr Leben sammeln.

Gerade jetzt läuft eine neue Bewerbungsrunde und wir freuen uns auf Bewerbungen von Oberschülern, die derzeit die Klasse 9, oder Gymnasiasten, die derzeit die Klasse 10 besuchen. Schaut doch mal rein auf: stipendium-zittau.de!

In Gastfamilien in Zittau und Umgebung konnten im letzten Jahr auch 4 amerikanische Jugendliche den typisch deutschen Familienalltag kennenlernen. Im Juni 2024 sollen neue Gastschüler kommen, und noch bis zum 15. März könnt ihr euch als Gastfamilie bewerben.

Weitere Informationen, Bewerbungsunterlagen und Termine findet ihr auf der Homepage stipendium-zittau.de.

Und wer uns finanziell unterstützen möchten: Wir sind wir für jede Spende dankbar!



Sehr geehrte Inserenten, wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vereine berichten

ESC Jonsdorf e.V.



Black Panther News

Zum ersten Spiel im neuen Jahr empfingen die Panther den Leipziger EV in der Sparkassen Arena. Bevor das Spiel begann gabs eine nette Geste des ex Young Panther Teams u 23 : Nachträgliche Gratulation für den Vereinsboss Ronny V.B. zur 50! Im Spiel legten die Jonsdorfer sofort einen starken Start hin: 3 : 0 nach 15 Min. und 4:2 nach dem 1. Drittel. Alle dachten, so geht's munter weiter. Aber es kam anders. Die Leipziger wurden zunehmend aggressiver und spielstärker, Jonsdorf unsicher. Das Mitteldrittel ging mit 4 : 2 an die Leipziger. Das Schlussdrittel war hart und umkämpft, aber torlos. So startete die Verlängerung mit 6 : 6. Wieder keine Entscheidung! Die Penaltys musste her – hier war Leipzig glücklich und erfolgreich. Damit 7 : 6 für den Leipziger EV. Tore für die Jonsdorfer: G. Mitschke 2x, D. Müller, P. Bali Soltes, P. Kohls, P. Förster: Beste Spieler : Gero Mitschke (links), P. Billinghamurst (Leipzig)



Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. So hieß das Motto am 03.02 für das Pantherteam. Erneut geschwächt durch die Verletzung von Paul Förster wurde die Reise zum Pokalgegner OSC Berlin angetreten. Jonsdorf legt los konnte im 1. Drittel schnell eine 2:0 Führung erarbeiten. Im 2. Drittel gelang sogar eine 3:0 Führung. Dann wieder das legendäre 2. Drittel – Panther wurden nachlässig, teilweise total von der Rolle. Der OSC erzielte in 8 Minuten 4 Tore und führte plötzlich 4 : 3. Dann kämpfte sich Jonsdorf zurück und erzielte das 4 : 4. Im letzten Drittel war es ein



Auf und Ab. Die Panther gingen wieder in Führung, bauten diese nochmals aus und verteidigten den 6 : 4 Sieg bis zum Schluss. Tore für die Panther. D. Müller 2x, P. Kohls, W. Kaßner P. Bali Soltes und F. Reinelt.

Mit diesem Sieg sind die Panther vorzeitig Gruppensieger in ihrer Pokalgruppe und für das final Four Turnier am 09. / 10.03.2024 in Jonsdorf qualifiziert.

Young Panther News

Für unsere u 11 SG Niesky / Jonsdorf war die wiederholte Einladung zum Glasmacherpokal schon eine Ehre und natürlich sagten wir zu.

Viele unserer Sportler wollte zeigen, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. Los gings nach prägnanten Worten der Trainer Jens Schwabe und Daniel Herzig. In der Vorrunde wurde gegen Weißwasser und Ústí nad Labem gespielt – Platz 3. in der Platzierungsrunde gegen Frýdlant und Chemnitz. Leider erfolglos.

Dann noch das Spiel um Platz 7 gegen Frýdlant. Auch das ging verloren, damit Platz 8. Dabei sein ist nicht Alles! Die Köpfe hingen bei allen Sportlern, aber es geht weiter – auf zu den Landesjugendspielen nach Chemnitz.



Unser u 9 Team der SG Jonsdorf / Niesky lieferte einen starken Auftritt bei den Landesjugendspielen in Chemnitz. Hier traf man vorrangig auf die Teams der Leistungsklasse 1 aus Dresden, Chemnitz, Weißwasser, Leipzig, Crimmitschau und Schönheide. Gespielt wurde 4 x 4 Minuten.

Am Ende dieser Spiele erreichte die Spielgemeinschaft den 5. Platz, also medaillenlos. Aber im Laufwettbewerb gegen die Uhr, also ohne Scheibe, war das Team noch besser und erreichte jetzt die Medaille, Platz 3. Glückwunsch und weiter so ihr jungen Sportler!



Auf zum letzten Spiel des u 11 Teams in der Jonsdorfer Arena! Am Samstag, den 02.03.2024 findet endlich das einzige und leider letzte Spiel des u 11 Teams in der Sparkassen Arena um 10.30 Uhr statt. Die Mannschaft hat in der Saison bisher einige überrascht und sich sehr gut geschlagen. Das Heimspiel gegen die Gegner aus Halle / Leipzig und Erfurt sowie Ilmenau wollen die Young Panther natürlich erfolgreich beenden und tolle Spiele zeigen. Dieses Team ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins und trägt dazu bei den Eishockeysport in der Region zu erhalten und weiter auszubauen. Die jungen Panther sind talentiert und besitzen enormes Potential. Auf geht's! Bully time 10.30 Uhr!



Frank Krause

Abteilung Stocksport informiert

Bronze knapp verfehlt



Für die Deutschen Meisterschaften in Ruhpolding am 27./28.01.2024 haben sich die Stockschützen der ZSG Jonsdorf e.V. qualifiziert. Mit einem kompletten Männerteam und einer Dame mussten wir uns unter den starken Mannschaften aus der Region Süd, Südwest und West behaupten.

Insbesondere die Region Süd (Bayern) bestimmt im deutschen Stocksport das Niveau. So setzten sie sich am Ende bei den Damen und Herren sowohl im Mannschaftsspiel als auch im Zielwettbewerb klar durch. Mit persönlicher Bestleistung erreichte Sylvia einen hervorragenden 10. Platz im Zielwettbewerb der Damen.

Auch die Männer stellten ihr Können unter Beweis und erreichten im Mannschaftswettbewerb einen 12. Platz Hier zeigte sich deutlich, dass uns die Turniererfahrung fehlt. In der Region Ost (Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Berlin) sind Turniere mit 10 Teams und mehr sehr selten geworden oder es müssen große Wege zu den Turnierorten zurückgelegt werden.

In der Regionenwertung wurde es ganz eng. Mit ganzen 3 Punkten verfehlten unsere Männer knapp das Treppchen und belegten den 4. Platz. Für uns war es eine große Erfahrung und wir haben viele Eindrücke mit nach Hause genommen.

ZSG Jonsdorf e.V.



AUFRUF

Liebe Jonsdorfer,

die Zentrale Sportgemeinschaft (ZSG) Jonsdorf feiert dieses Jahr ihr 60 jähriges Bestehen.

Dazu möchten wir einen Dokumentarfilm erstellen lassen.

Wer hat noch Fotos, Videos, Filmmaterial oder ähnliches, was er uns zu Verfügung stellen kann.

Bitte meldet euch bis Ende März.

Telefon: 0174 1994657 Marcel Günther

Mail: ZSG-Jonsdorf@gmx.de

Der Vorstand der ZSG Jonsdorf



Frank Krause,
Abt.-Leiter Stocksport der ZSG Jonsdorf e.V.

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
anja.kasten@hanschur-druck.de
Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



Gemeinderatswahl am 09.Juni 2024

Sie sind daran interessiert, die kommunalen Entscheidungen in unserer Gemeinde als zukünftiger Gemeinderat aktiv und parteiunabhängig mitzugestalten – das Bürgerforum Freie Wähler Jonsdorf e.V. bietet Ihnen diese Möglichkeit im Rahmen unseres Wahlvorschlages.

Gerne können Sie sich unter

buergerforum.jonsdorf@gmx.de

melden. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



Lichterfest
23. MÄRZ 2024

am Schmetterlingshaus

Beginn: 17.30 Uhr

- Lampionumzug mit dem Spielmannszug Großschönau e.V. ca. 18.30 Uhr
- Grundschulverein Jonsdorf e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Jonsdorf, u.v.m.

Jonsdorfer Traditionsverein e.V. Schmetterlingshaus Jonsdorf

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!



Veranstaltungsplan – März 2024 –

Freitag, 01.03.

13.00 – 14.00 **Senioreneislaufen** Sparkassen Arena

14.00 – 17.00 **Familieneislaufen–Oma/Opa Tag***
Eintritt für Großeltern frei!

Sparkassen Arena

Samstag, 02.03.

10.30 – 13.00 **Eishockeyspiel U 11**

Sparkassen Arena

13.30 – 15.30 **Kinderdisco** für Kinder bis 12 Jahre
Eisfläche nur für Kinder
(mit fachlicher Betreuung auf dem Eis)
Eintritt Kinder frei,
Eltern 2€ pro Person

Sparkassen Arena

16.00 – 22.00 **Letztes Späteislaufen
der Saison 2023/24**

Kein Familieneislaufen!!!

Sparkassen Arena

Sonntag, 03.03.

09.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl

Kirche

11.00 – 17.00 **Letztes Familieneislaufen
der Saison '23/24**

Sparkassen Arena

Montag, 04.03.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung der
Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

20.00 **Eiskunstlauftraining für Erwachsene**

Sparkassen Arena

Dienstag, 05.03.

17.30 – 18.30 **Eiskunstlauftraining für Kinder**
(6 – 12 Jahre) Sparkassen Arena

18.00 **Training im Eisstocksport**
Für Besucher und interessierte
Sportfreunde... Sparkassen Arena

18.45 – 19.45 **Eiskunstlauftraining für Teenies**
(12 – 18 Jahre) Sparkassen Arena

Donnerstag, 07.03.

15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon
immer mal spinnen... Weberstube

Freitag, 08.03.

18.00 **Magisches Dinner**
mit Maxim Maurice
Reservierung erwünscht!

Hotel Gondelfahrt

70 Jahre Eissport in Jonsdorf

Jubiläumsfeier in der Sparkassen Arena
vom 09.03. – 10.03.2024

Informationen unter

<https://www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen>

Sonntag, 10.03.10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche**Montag, 11.03.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Führung durch die
Steinbruchschmiede *ab Tourist-Info*20.00 **Eiskunstlauftraining für Erwachsene**
Sparkassen Arena**Dienstag, 12.03.**17.30 – 18.30 **Eiskunstlauftraining für Kinder**
(6 – 12 Jahre) Sparkassen Arena18.00 **Training im Eisstocksport**
Für Besucher und interessierte
Sportfreunde... Sparkassen Arena18.45 – 19.45 **Eiskunstlauftraining für Teenies**
(12 – 18 Jahre) Sparkassen Arena**Mittwoch, 13.03.**10.00 **Geführte Wanderung
mit dem Urlauberpfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174/9097622
*ab Tourist-Info***Donnerstag, 14.03.**15.00 – 18.00 **Schwungvoller
Seniorentanznachmittag**
Hotel Gondelfahrt**Samstag, 16.03.**09.00 **Eisstocksport-Turnier**
um den Pokal „Zittauer Gebirge“
Sparkassen Arena**Sonntag, 17.03.**09.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl Kirche**Montag, 18.03.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
Mit Besichtigung der
Steinbruchschmiede *ab Tourist-Info***Dienstag, 19.03.**10.00 **Gereimte Ortsführung** mit dem
Jonsdorfer Mönch
Tel. Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich: 0174 9097622
*Tourist-Info***Sonntag, 24.03.**10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche**Montag, 25.03.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
Mit Besichtigung der
Steinbruchschmiede *ab Tourist-Info***Mittwoch, 27.03.**10.00 **Geführte Wanderung
mit dem Urlauberpfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174/9097622
*ab Tourist-Info***Freitag, 29.03.**09.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl Kirche**Sonntag, 31.03.**10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel GondelfahrtWanderungen werden erst ab 6 Personen durchgeführt!
**Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden
Sie unter: www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen****Änderungen vorbehalten!****IMPRESSUM**Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum
Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommenPer Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 0359844/8100

Persönlich: Frau Stannek – Bürgerbüro,
Sekretariat BürgermeisterSchriftlich: Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Auf der Heide 1,
02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck: Hanschur Druck

Bankverb.: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz

IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche
durchgeben oder sendenPer E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Per Fax: 035841/37062

Telefon 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck
Hanschur & Suske OHG
Hauptstraße 71
02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH

Zum See 5

02763 Zittau OT Pethau

Telefon: 03583/512425 – Herr Krüger

Redaktionsschluss

Ausgabe 03 / 2024: 15.03.2024

Erscheinungstag 30.03.2024

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.**Geschäftswelt****beer**
IMMOBILIEN**Steffen Beer**

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU



Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Tschüss, Paket-Stress!



Bequem abschieken,
abholen und retournieren.

Versendet eure privaten Pakete bei uns ganz bequem und günstig – selbst beim Päckchen immer inklusive Haftung und Sendungsverfolgung. Ganz einfach Paketschein erstellen: Von Hand im PaketShop, online auf myhermes.de oder in der Hermes App! Mehr Informationen auf www.myhermes.de

Kaufhaus bergmann
PaketShop 02779-Großschönau
Am der Linaus 3 / Eiser Hauptstraße

TAXI-MÜLLER
Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

03583 6994341
0152 33678544

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur
Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten

Chopinstraße 14 · 02763 Zittau
E-Mail: taxi-mueller@online.de



Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

WENN'S GUT WERDEN SOLL:
WÄHLE WALTERS DIENSTLEISTUNGEN!

Sportlich-gründliche Reinigungsleistungen für Gewerbe und Privat

- ▶ Unterhaltsreinigungen
- ▶ Reinigung von Teppichen, Polstern, Fenstern
- ▶ Bauendreinigungen
- ▶ Intensivreinigung





WALTER WEHLE
DIENSTLEISTUNGEN

☎ 01522 4103215
✉ walter.wehle@gmail.com
📍 Hohle Gasse 6
02779 Hainwalde